

TEILNAHMEHINWEISE

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich vorrangig an alle, die die Integration von Ehrenamtlichen in soziale Einrichtungen oder die Begleitung und Gestaltung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen Bereichen auf eine professionelle Basis stellen wollen.

Die Teilnehmenden sollten aufgrund einschlägiger Berufsausbildung oder als Entscheidungsträger in Organisationen oder Vereinen bereits Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben. Die Höchstteilnehmerzahl für diesen Kurs beträgt 22 Personen. Die Fortbildung kann nur als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldungen bitte bis zum 15. Januar 2014. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.450,- Euro beinhaltet die Kursgebühr, Seminarunterlagen, die Projektwerkstatt sowie Snacks während der Seminartage. Mit der Teilnahme an allen ganztägigen Modulen und einer Abschlusspräsentation erhalten die Teilnehmenden am Ende des Kurses ein Fort- und Weiterbildungszertifikat der drei Hochschulen auf Basis der Hochschul-Kooperation Ehrenamt.

VERANSTALTUNGSORT

CPH – Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg, inmitten der historischen Altstadt, 2 Minuten vom Hauptbahnhof.



Foto: Archiv Caritas

ANMELDUNG UND KONTAKT

HOCHSCHUL-KOOPERATION-EHRENAMT



Prof. Dr. Doris Rosenkranz
Dipl.-Volksw. Ellen Schwarz
Georg-Simon-Ohm-Hochschule

Fakultät Sozialwissenschaften

Bahnhofstraße 87

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/5880

Mail: doris.rosenkranz@th-nuernberg.de

Das Anmeldeformular ist als

PDF-Download verfügbar unter:

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de



Evangelische Hochschule Nürnberg

Institut für Fort- und Weiterbildung,

Innovation und Transfer (IFIT),

Prof. Dr. Hans-Joachim Puch



Katholische Stiftungsfachhochschule

München, Institut für Fort- und Weiterbil-

dung, Forschung und Entwicklung

Prof. Dr. Bernhard Lemaire



Landesnetzwerk

Bürgerschaftliches Engagement

Dr. Thomas Röbbke, Geschäftsführer

Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohl
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern



Diakonie
Bayern



DER PARITÄTISCHE
BAYERN



LANDESVERBAND
der kreistlichen Kulturgemeinden
in Bayern

Dr. Thomas Beyer

Projektkoordination: **Petra Bauer-Wolfram**

Konzeptentwicklung mit freundlicher Unterstützung durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

2014

FORT-UND WEITERBILDUNGSANGEBOT
HOCHSCHUL-KOOPERATION-EHRENAMT



Freie Wohlfahrtspflege

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohl
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern



Diakonie
Bayern



DER PARITÄTISCHE
BAYERN



LANDESVERBAND
der kreistlichen Kulturgemeinden
in Bayern

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN



Foto: Iris Knopf

Der Trend ist eindeutig. Ehrenamtliche sind heute bereits in vielen sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen aktiv. In Zukunft wird sich die Zahl weiter erhöhen, weil immer mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, ihre Ideen und ihre Zeit zu spenden, wenn entsprechende Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Viele Träger und Kommunen sehen dieses freiwillige Engagement als Chance an, zusätzliche Angebote zu etablieren und das innovative Potenzial der Ehrenamtlichen fruchtbar werden zu lassen.

Gelingen wird dieses Zusammenspiel aber nur, wenn Hauptamtliche ausreichend auf die Kooperation mit Ehrenamtlichen vorbereitet sind und die Organisationen sich strategisch auf die Arbeit mit Freiwilligen ausrichten.

Sie erhalten mit dieser Fortbildung die erforderlichen Kompetenzen und das fachliche Know-how für eine alle Beteiligten zufriedenstellende Einbindung von Ehrenamtlichen in die praktische Arbeit.

Nach vier sehr erfolgreichen Durchläufen dieses Weiterbildungszyklus' bietet sich nun 2014 erneut die Möglichkeit, an der qualifizierten Hochschul-Fortbildung teilzunehmen. Die Informationen zu den Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis finden Sie unter

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

MODULE & TERMINE 2014

Modul 1.

ENTWICKLUNG UND WANDEL DES EHRENAMTS

21. und 22. Februar – Geschichte und aktuelle gesellschafts-politische Entwicklungen, Wandel von Praxis und Selbstverständnis des ehrenamtlichen-bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe.

Dr. Thomas Röbbke, Nürnberg

Modul 2.

MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN ALS ORGANISATIONSENTWICKLUNG

14. und 15. März – Strategische Ausrichtung und Klärung der Handlungsleitlinien in einer Organisation, Ressourcenanalyse. Strukturwandel des Ehrenamtes. Einführung in die Projektarbeit und Projektfindung.

Heinz Janning, Bremen

Modul 3.

PERSONALENTWICKLUNG FÜR DAS EHRENAMT

9. und 10. Mai – Ehrenamtliche gewinnen, vom Auswahlgespräch („Matching“) bis zur Verabschiedung: Aufgabenprofile, Zielgruppenanalyse, Rahmenbedingungen, Anerkennungskultur.

Heinz Janning, Bremen

Modul 4.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND RECHTLICHE ABSICHERUNG

4. Juli – Versicherungsschutz, Aufwandsentschädigung, Rechtliche Aspekte.

Bernd Jaquemoth, Nürnberg

5. Juli – Kooperation mit den Medien, Grundlagen der Außenwirkung, neue soziale Medien.

Steffen Deeg, Würzburg

Modul 5.

EVALUATION UND PROJEKTWERKSTATT

19. September – Grundlagen der Qualitätsentwicklung, ausgewählte quantitative und qualitative Methoden der Evaluation.

Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Nürnberg

20. September – Projektwerkstatt

Heinz Janning, Bremen

Modul 6.

ÖKONOMISCHE GRUNDLAGEN

17. Oktober – Spenden, Sponsoring, Sozialmarketing

Bud Willim, München

18. Oktober – Corporate Social Responsibility

Dr. Uli Glaser, Nürnberg

Modul 7.

NETZWERKE IM BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT

21. November – Die Strukturen und die institutionelle Landschaft des Bürgerschaftlichen Engagements, das Tätigkeitsfeld „Freiwilligenmanager/in“.

Dr. Thomas Röbbke, Nürnberg

Dr. Gerlinde Wouters, München

22. November – **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG** mit Projektpräsentation und Zertifikatsverleihung

Foto: Iris Knopf

